

Erweiterung des Pilotprojektes

Peer-Mentoring | Die Ersten in ihrer Familie, die an die Uni gehen

Initiative:	A.o. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek, Vizerektor für Studium und Lehre der Karl-Franzens Universität Graz
Projektorganisation:	Lehr- und Studienservices, 4students – Studien Info Service, Mag. Victoria Reszler
Zielgruppe:	First Generation Students in den ersten beiden Semestern und Schüler/innen im letzten Schuljahr, deren Eltern und Geschwister nicht aktiv an einer Hochschule studiert haben sowie Studierende und Schüler/innen im letzten Schuljahr mit Migrationshintergrund (1. und 2. Generation)
Ziele Studierende, Schüler/innen:	Steigerung der Studienwahrscheinlichkeit, Verbesserung der Voraussetzungen für die akademische Integration, Erhöhung der Studierbarkeit im Sinne einer Verbesserung der Studiensituation und Förderung der Studienzufriedenheit, gegebenenfalls Unterstützung bei dem Wunsch nach einem (frühzeitigen) Studienwechsel
Ziele Universität:	Erweiterung der Förderungs- und Serviceangebote der Universität hinsichtlich des Diversitätsansatzes, Ermutigung zur Aufnahme eines Studiums, Sichtbarmachung der Themen <i>First Generation Students</i> und <i>Studierende mit Migrationshintergrund</i> sowie Sensibilisierung dafür, Erarbeitung einer Grundlage für eine mögliche Fortführung der Förderungsmaßnahme
Projektaktivitäten:	<ul style="list-style-type: none">✓ Schulbesuche, v.a. im ländlichen Bereich, bei denen Berührungspunkte gegenüber der Universität abgebaut und das besondere Angebot hervorgehoben werden.✓ Schulbesuche in Schulen, wo der Anteil an SchülerInnen mit Migrationshintergrund besonders hoch ist und Aufbau eines Netzwerkes zu Migrant/innenvereinen.✓ Individuelle Schnuppertage für (einzelne) First Generation Students und Studieninteressierte mit Migrationshintergrund (Besuch einer Vorlesung in Begleitung des/der Mentors /Mentorin, individuelle Campusführung etc.) zusätzlich zu den bereits bestehenden Angeboten von 4students – Studien Info Service. An den Schnuppertagen teilnehmende Studieninteressierte nehmen eine Multiplikator/innenfunktion für andere Mentees ein.✓ Mentoring der Schüler/innen und Studierenden. Aufteilung der Aktivitäten der Mentor/innen: ca. 15h/Monat mobile Tätigkeiten wie Schulbesuche, Schnuppertage etc., ca.

25h/Monat Mentoring-, Beratungs-, Informationstätigkeiten

Projekt-Laufzeit:

Pilotprojekt für First Generation Students Studienjahr 2013/14 bis Studienjahr 2014/15; Weiterführung und Erweiterung des Pilotprojektes Studienjahr 2015/16 bis Studienjahr 2017/18

Mentor/innen:

Um optimal unterstützen zu können und als *Role Models* zu fungieren, haben die Mentor/innen denselben Hintergrund wie ihre Mentees. Es werden also Mentor/innen eingestellt, die die Ersten in ihrer Familie sind, die ein Studium absolvieren bzw. Migrationshintergrund haben. Die Mentor/innen erhalten für die Projekterweiterung eine geringfügige Anstellung über 3 Jahre.